

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	13
-------------------------	----

## **Kapitel 1**

<b>Eine kurze Geschichte der Beziehungen zwischen Mensch und Tier</b> .....	19
Die Veränderung unserer Einstellung gegenüber Tieren .....	23
Die Rechtfertigung der Ausbeutung von Tieren:	
Das Christentum und die westliche Philosophie ...	27
Gegenstimmen .....	32
Der Standpunkt der östlichen Traditionen .....	42
Wie definiert man ein »fühlendes Wesen«? .....	49
Buddhismus und Vegetarismus .....	51
Die Bewunderung Indiens und der Vegetarismus in Europa .....	53
Die Befreiungsbewegung für Tiere .....	55
Die darwinistische Revolution und ihre Konsequenzen .....	59
Der Aufschwung der Nichtregierungsorganisationen zum Schutz der Umwelt und der Tiere .....	62

## **Kapitel 2**

<b>Aus den Augen, aus dem Sinn</b> .....	64
Nichts sehen, nichts sagen oder wie man das Thema auf Distanz hält .....	66

Verlogene Werbung .....	69
Kognitive Dissonanz und rationale Verdrängung ...	71
Sprachliche Verharmlosung .....	74
Die Wahrheit aus dem Mund der Kinder .....	78

### **Kapitel 3**

<b>Alle verlieren dabei .....</b>	<b>82</b>
Die Auswirkungen der Massentierhaltung und des Fleischverzehrs auf die Armut, die Umwelt und die Gesundheit .....	82
Der Eintritt ins Anthropozän .....	83
Das Fleisch für die Reichen kommt die Armen teuer zu stehen .....	85
Die Auswirkungen auf die Grundwasserreserven ..	89
Tierhaltung und Klimawandel .....	90
Die Exkremente der Tiere .....	93
Die Auswirkungen des industriellen Fischfangs ....	93
Fleischkonsum und menschliche Gesundheit .....	96
Der Aufschwung des Vegetarismus .....	98
Gute Nachrichten .....	99

### **Kapitel 4**

<b>Das wahre Gesicht der Massentierhaltung .....</b>	<b>102</b>
Das Ausmaß der Schmerzen, die wir Tieren zufügen	106
Es muss sich vor allem lohnen .....	108
Die Heuchelei der »Behandlungen« .....	110
Zutritt verboten .....	111
Ein weltweites Unternehmen .....	114
Tag um Tag, Jahr um Jahr ... ..	118
Eine Billion Meerestiere .....	125
Traditionelle und biologische Tierhaltung: das kleinere Übel? .....	126
Menschlich töten? .....	129

## **Kapitel 5**

<b>Faule Ausreden</b> .....	132
»Wir dürfen Tiere nach unserem Ermessen ausbeuten, denn wir sind viel intelligenter als sie« ..	133
»Wir haben keine Wahl: entweder sie oder wir« ...	137
»Die Menschheit hat weit schwerwiegendere Probleme« .....	138
»Tiere leiden nicht oder zumindest weniger als wir« .....	143
»Das Raubtierverhalten und der Kampf ums Überleben sind Naturgesetze. Wir sind alle Rivalen und die Stärkeren fressen die Schwächeren.« .....	152
»Man muss schließlich von etwas leben!« .....	154
»Der Mensch muss Fleisch essen, damit er gesund bleibt« .....	156
»Wir halten uns an unsere Tradition« .....	159

## **Kapitel 6**

<b>Die Kontinuität des Lebens</b> .....	162
Die Vielfalt der geistigen Fähigkeiten .....	166
Speziesismus, Rassismus und Sexismus .....	173
Widerspricht sich der Antispeziesismus selbst? ....	180
Vom Respekt gegenüber dem Leben und den Fähigkeiten der verschiedenen Gattungen .....	182
Anthropomorphismus oder Anthropozentrismus? ..	184
Verschiedene Kulturen .....	192
Der Mensch – eine Ausnahme? .....	199

## **Kapitel 7**

<b>Der Massenmord an Tieren</b> .....	204
Genozid versus Zooizid .....	204
Versöhnen, ohne zu verletzen .....	205
Genozid und Zooizid .....	210

## **Kapitel 8**

<b>Kleiner Ausflug in die Welt der moralischen Urteile . . .</b>	<b>220</b>
Die drei Arten der Ethik . . . . .	221
Ethik im Licht der Neurowissenschaft . . . . .	223

## **Kapitel 9**

<b>Das Dilemma der Tierversuche . . . . .</b>	<b>230</b>
Der deontologische Standpunkt . . . . .	235
Die anthropozentrischen Utilitaristen . . . . .	236
Vergleichbar oder nicht vergleichbar? . . . . .	237
Inwieweit sind die Erkenntnisse wissenschaft- licher Experimente für den Menschen wirklich dienlich? . . . . .	240
Der Missbrauch: sinnlose und nicht zu rechtfertigende Tierversuche . . . . .	242
Zurück zum Speziesismus . . . . .	248
Ein kleiner Hoffnungsschimmer . . . . .	250
Alternativen zu Tierversuchen . . . . .	254

## **Kapitel 10**

<b>Der Handel mit wilden Tieren . . . . .</b>	<b>257</b>
Ökologischer Aderlass und Martyrium der Tiere . . .	258
Tigerdämmerung . . . . .	261
Die Begeisterung für Elfenbein, Rhinozeroshörner und Haifischflossen . . . . .	263
Verbindungen zu Korruption, dem organisierten Verbrechen und Terrororganisationen . . . . .	265
Hotspots . . . . .	266
Massive Verluste beim Einfangen und während des Transports . . . . .	267
Das ging nach hinten los . . . . .	268
Unzureichende oder nicht angewandte Gesetze . . .	269

## **Kapitel 11**

<b>Tiere als Objekte der Unterhaltung</b> .....	271
Der Wille zur Macht .....	271
Der Stierkampf, Fest des Todes .....	275
Zirkustiere – der Schmerz versteckt sich hinter dem Glamour .....	301
Zoos: Gefängnisse zur Unterhaltung oder die Arche Noah? .....	305
Echte Reservate schaffen und den Tieren wieder beibringen, in der Natur zu leben .....	309
Und wenn man euch nicht mehr braucht ... ..	312
Von Freizeitparks zum Massaker an Delfinen .....	314
Jagen und Angeln als Vergnügen: Töten als Sport oder Unterhaltung .....	317
Die Treibjagd, ein elitäres blutiges Vergnügen .....	321
Die »goldene Regel« muss man bei allen anwenden .....	325

## **Kapitel 12**

<b>Rechte von Tieren, Pflichten der Menschen</b> .....	326
Gleichheit aus Respekt oder per Gesetz? .....	328
Moralisch Handelnde und moralisch Behandelte ..	332
Die Moral: eine Kompetenz, die der Evolution entstammt .....	334
Ist es notwendig, sich seiner Rechte bewusst zu sein, um sie zu haben? .....	338
Die Pflichten des Tieres gemäß der »humanistischen« Philosophie .....	340
Hat man nur Rechte, wenn diese auf Gegenseitigkeit beruhen? .....	342
Sind Pflichten Tieren gegenüber nicht »indirekte Pflichten« dem Menschen gegenüber? ..	344

Das Recht von Tieren im Gesetz .....	348
Die Kluft zwischen Gesetz und tatsächlicher Praxis .....	352
 <b>Schlussbemerkung .....</b>	 355
<b>Dank .....</b>	<b>367</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>369</b>
<b>Bibliografie .....</b>	<b>420</b>
<b>Karuna-Shechen: Mitgefühl in Aktion .....</b>	<b>429</b>
<b>Tierschutzorganisationen .....</b>	<b>430</b>